

BLACK HISTORY MONTH BERLIN

Die Bundeszentrale für politische Bildung und das Institute for Cultural Diplomacy freuen sich Ihnen unser Programm zum **Black History Month in Berlin** präsentieren zu können, in dessen sechswöchigem Verlauf die Einflüsse der afrikanischen Diaspora auf Deutschland und auf andere Teile der Welt beleuchtet und diskutiert werden.

Der inoffizielle Auftakt dieser Reihe fand am 20. Januar 2009 statt, an dem Tag, an dem Barack Obama als Präsident der Vereinigten Staaten vereidigt wurde.

Ab dem 1. Februar wird das Programm dann mit einem ereignisreichen Veranstaltungskalender fortgesetzt, im Rahmen dessen die weltweiten politischen, soziologischen sowie kulturellen Einflüsse der afrikanischen Diaspora beleuchtet werden. Dabei steht besonders die Gemeinschaft der afrikanischen Diaspora in Deutschland im Fokus.

Des Weiteren bieten Podiumsdiskussionen, Vorlesungen, Filmpräsentationen, musikalische Aufführungen sowie weitere künstlerische Darbietungen der Öffentlichkeit eine breite Palette an Möglichkeiten am *Black History Month in Berlin* teilzunehmen.

Das Programm findet in Zusammenarbeit mit führenden Experten und bedeutenden Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, der Akademie, der politischen und diplomatischen Landschaft, aus allen Sparten der schönen Künste sowie Schlüsselfiguren der afrikanischen Diaspora in Deutschland, den USA und der ganzen Welt statt.

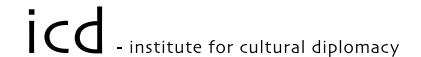
Thomas Krüger

Präsident der Bundeszentrale
für politische Bildung

Mark Donfried

Gründer und Direktor
Institute for Cultural Diplomacy

Amerika Haus in Berlin
(Hardenbergstrasse 22-24, 10623 Berlin am Bahnhof Zoologischer Garten).
Anmeldungen/Fragen unter bhm@culturaldiplomacy.org, Tel: 030 – 23607680
<http://www.culturaldiplomacy.org>



BLACK HISTORY MONTH

Abschlussveranstaltung

28. Februar 2009, 19.00 Uhr
Amerika Haus Berlin

Liebe Gäste,

die Bundeszentrale für politische Bildung und das Institute for Cultural Diplomacy begrüßen Sie herzlich im Amerika Haus Berlin.

Nach sechs ereignisreichen, informativen und unterhaltsamen Wochen, in denen wir Ihnen ein vielfältiges Programm im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe zum Black History Month präsentiert haben, laden wir Sie nun heute zur grossen Abschlussparty ein.

Rap, Poetry und Urban Dance des Urban Art Ensembles sowie afrikanische Musik von Souleymane Touré und Band stellen das Unterhaltungsprogramm des Abends dar. Des Weiteren laden wir Sie zur grossen Finissage der Kunstausstellung *Reflections of Africa* ein, in deren Verlauf Sie die Möglichkeit haben, die ausgestellten Werke käuflich zu erwerben. Ein weiteres Highlight dieses Abends ist die Verleihung der Cultural Diplomat Awards. Im Anschluss an die Darbietungen im Auditorium findet die grosse Aftershowparty im Foyer mit DJ Daddy 'O statt, der mit Soul Classics, Funky Jazz und Hip Hop das Amerika Haus rocken wird.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Abend!

Konzeption und Veranstaltungsorganisation:

Institute for Cultural Diplomacy
Bundeszentrale für politische Bildung

Das Programm am Samstag, 28. Februar 2009

18.00 - Empfang: Wir laden Sie zum Auftakt des Abends zu Begrüßungsgetränken und musikalischen Highlights im Foyer ein

19.00 - Diversity Is Our Strength, extravaganza in rap, poetry & urban dance in Zusammenarbeit mit **Clear Blue Water e.V., Urban Art Ensemble, Joinarts** und **StreetUniverCity Berlin**

Urban Art Ensemble: Poets: **Triston, Anthony Baggette, Merly Prettyman** und Gäste, Rappers: **Dr.Rob, Battlerap Serdar Dance Company**, Percussionist: **Souleymane Touré**, Drums and beat machine: **Zam Johnson**

20:45 - Verleihung der Cultural Diplomat Awards

21:30 - Konzert Souleymane Touré und Academy Percussion spielen afrikanische Musik

Besetzung: **Souleymane Touré** – Djembé, Talking Drum, Vocal Drums
Djatou Touré – Vocal (Ivory Coast)
Dielifily Sako – Kora (Ivory Coast)
Amuri Ntambwe – Gitarre (Zaire)
Joro Mbaye – Djembé (Senegal)
Eko Alabi – Drums (Ghana)

23:00 Im Anschluss große Soul Classics Abschlussparty mit DJ Daddy'O und Gratis Drinks im Foyer

18.00 - 23.00 Finissage der Kunstausstellung *Reflections of Africa*

Die in der Ausstellung präsentierten Künstler **Emmanuel Eni, Adom Tetteh, Amadou Diallo, Chandra Brooks und Khalifa Drame** reflektieren ihre Erfahrungen und die Einflüsse ihrer afrikanischen Wurzeln in ihren Arbeiten. Die unterschiedlichen geographischen Einflüsse, von Nigeria über Senegal, Liberia, Ghana bis zu den Vereinigten Staaten von Amerika und Deutschland, erzeugen spannungreiche Kontraste und reflektieren das reiche Spektrum des afrikanischen Erbes in den Werken der Künstler.

Die in der Ausstellung präsentierten Werke werden im Rahmen der Abschlussveranstaltung zum Verkauf angeboten.

Weitere Informationen über die afrikanische Diaspora können die Besucher der Veranstaltungsreihe "Black History Month" auch in der **Media Lounge** im Amerika Haus bekommen:

- Filme
- Ausstellung zur Geschichte und Entwicklung der afrikanischen Diaspora in Deutschland mit freundlicher Unterstützung von JOLIBA - Interkulturelles Netzwerk in Berlin e.V.
- Büchertisch der Bundeszentrale für politische Bildung zum Thema afrikanische Diaspora
- Informationsstand des Goethe-Instituts

Des Weiteren wird **Carribbean Soul Food** vom Restaurant „**YA-MAN**“ während des gesamten Abends angeboten.

Weitere Informationen unter www.blackhistorymonthberlin.org und www.culturaldiplomacy.org oder unter 030/ 23607680.